

Jahresrückblick 2024

Einige Höhepunkte und Aktionen:

Cafébetrieb: Mittelpunkt und ‚Herz‘ unseres Begegnungs-Engagements.

Auch in diesem Jahr haben wir großen Zuspruch und viele wertschätzende Rückmeldungen erfahren: „Eine Bereicherung für´s Dorf!“, „Eine Oase für den Alltag und ein Genuss für ein leckeres „ehrliches“ Frühstück“, „Ganz tolle Ehrenamtler“, „Sehr schönes nettes Café, super freundliche Bedienung und ein tolles liebevolles Frühstück“.

Eine immer wieder ganz andere - und immer wieder besondere - Atmosphäre schaffen unsere [Ausstellungen](#) von Künstler:innen aus der Region und darüber hinaus; z.B. „Hope in Darkness – Ausstellung von Bildern afghanischer Frauen und Mädchen“ in Kooperation mit terre des hommes, Gruppe Bergisch Gladbach.



Veranstaltungen: neben dem Cafébetrieb ein weiteres, uns wichtiges Angebot für ein bereicherndes Lebensumfeld. Vorträge, Gesprächsabende, Musik, Literatur, Geselligkeit bieten einmal in der Woche ein vielseitiges Programm.

Hier einige Beispiele:

- „Gelebte Ökumene in der ‚Wohngemeinschaft unter´m Domdach‘.“

So startete das Jahr mit einem Gesprächsabend mit Pfarrerin Claudia Posche und Pfarrer Thomas Taxacher aus dem Altenberger Dom. Die beiden berichteten über viele gemeinsame Aktivitäten und Projekte unter wertschätzender Anerkennung der gegebenen Grenzen. Ermutigend zu hören, wie mit viel Kreativität und Freude Gemeinsames möglich ist.

- „Wie wollen wir leben – und wie kommen wir dahin?““

war unsere neue Gesprächsreihe mit Dr. Ludger Nohr überschrieben, der unterschiedliche Gäste zu den Abenden einlud: einen Lokalpolitiker, eine allein-erziehende Mutter, einen Jugendlichen, einen über 80jährigen, einen Philosophen, einen Arzt – z.B. Dr. Serhat Aymaz, Chefarzt einer Inneren Abteilung, dem als kurdisches



Flüchtlingskind Sicherheit besonders wichtig ist, in Bezug sowohl auf politische Stabilität, als auch auf soziale Beziehungen.

- „Interkultureller Gesprächskreis – für Frauen von Frauen“

so war ein weiteres

neues Gesprächsangebot überschrieben.

An 6 Abenden trafen sich Frauen mit und ohne Migrationshintergrund, um sich unter fachkompetenter Moderation von Handan Çetinkaya-Roos auszutauschen.

Eine Fortsetzung dieses gut angenommenen Formates ist für 2025 in Planung.



- „Herrengedeck“

Die Generalprobe bei Himmel un Ääd von Martin Schopps, JP Weber mit seiner Flitsch und dem „Sitzungspräsidenten“ Volker Weininger für ihr diesjähriges Programm, das sogar im Fernsehen zu sehen war, steht hier stellvertretend für viele gesellige und freudvolle Veranstaltungen im H&Ä-Jahresprogramm.



- „Rock in den Mai“

wie schon Tradition mit handerCover war ein weiteres tolles Großereignis mit vollem Pfarrsaal und begeisterten Gästen.

- „L’Chaim – Auf das Leben!“

Es war ein wunderschöner Abend im Garten der Begegnung – Klezmer-Klänge und Erzählungen zu jiddischer Volksmusik mit „FREYLECHS“. Mal wieder eine gelungene Kooperation mit dem Städtepartnerschaftsverein Ganey Tikva – Bergisch Gladbach im Rahmen des städtischen Kultursommer.



Bis in die Dunkelheit begeisterten die Musiker die ca. 150 Gäste.

Dazu wie immer unsere workshops:

Yoga, ECC-unser English Conversation Club, IT-Beratung, Malcafé und Strickkreis. Hier [der wunderbare Artikel](#) „Stricken gegen die Einsamkeit“ von Laura Geyer im Bürgerportal.

Projekte, [Geflüchtetenhilfe](#) und andere Aktivitäten

- „Menschen in Schildgen“ – ein fotografisches Heimat- und Begegnungsprojekt

Welches Gesicht hat mein „Heimat-Dorf“ eigentlich für mich – für uns im Stadtteil und vielleicht auch darüber hinaus?

Es sind viele Gesichter und ganz unterschiedliche Menschen – Nachbarn, Freunde, bekannte und weniger bekannte Menschen im Straßenbild, beim Einkauf in den lokalen Geschäften, engagierte Menschen in den örtlichen Vereinen und Initiativen, Handwerker, Lehrer*innen, der Feuerwehr-mann, der Dorfpolizist, der Bestatter und der Wirt von nebenan, über die „Dorfgrenzen“ hinweg bekannte Sportler und Künstler, der Pastor, bei uns Zuflucht Suchende sowie politisch, sozial und für das „Dorfleben“ engagierte Menschen. Sie alle prägen - gerade auch in ihrer Individualität und Unterschiedlichkeit - das vielfältige Bild unseres gesellschaftlich sozialen Zusammenlebens in unserem „Dorf“, das für jede und jeden Heimat ist.

[Hier alle Portraits und Infos zu Projekt.](#)



- Tief bewegt - Besuch von Freunden aus Butscha

Auf ihrer 4-tägigen Besuchsreise besuchten uns auch wieder die Gäste aus unserer Partnerstadt Butscha mit ihren hiesigen Begleitern. Es war mal wieder ein bewegender, teilweise tief berührender emotionaler Austausch mit persönlichen Berichten und Erlebnissen aus dem schrecklichen Krieg.

Wir haben uns sehr gefreut, unsere Freund:innen aus Butscha und dem Städtepartnerschaftsverein im Himmel un Ääd-Café bekochen und bewirten zu können und von ihnen aus der Heimat zu hören.

- Karneval im H&Ä – Kleine Kostümshow mit unseren ukrainischen Kindern und ihren Müttern

Es war sehr schön für die Kinder und ihre Mütter, die mit so viel Spaß ihre Kostüme



vorbereitet hatten. Auf Einladung des Ukraine-Netzwerkes Schildgen ins Himmel un Ääd präsentierten am Altweiber-Nachmittag „unsere“ Schildgener Ukraine-Kinder voller Stolz und mit viel Ausgelassenheit ihre Karnevalskostüme.

- *Bethlehem reborn – unser Ausstellungsprojekt*

Eine ganz besondere Kooperation mit dem Städtepartnerschaftsverein GL-Beit Jala, der kath. Pfarrgemeinde und dem kath. Bildungswerk über die Geburtskirche in Bethlehem, begleitet von einem umfangreichen Veranstaltungsprogramm mit Vorträgen, Führungen, Film und Musik – vom 1. Advent bis Ende Januar 2025.

[Hier alle Infos und Fotos](#)



Garten der Begegnung

Mit ukrainischen Kindern und ihren Müttern wurde gemeinsam Gemüse gepflanzt, gesät, geerntet und anschließend gemeinsam zubereitet und verspeist. Es gab Bienenführungen mit Kindern und ihren Großeltern. Kita-Kinder kamen zu Besuch und Grundschüler:innen probierten frischen Honig. Sie fanden die Bienenkönigin und erfuhren im üppig blühenden Garten etwas über Honig- und Wildbienen.



Konzerte, Andachten und Feiern waren Highlights in diesem schönen Ambiente.

[Hier einige Episoden und schöne Fotos aus dem vergangenen Jahr](#)

Quartalsprojekte

Bekannterweise informieren wir ja über den Zeitraum eines Quartals im „Doppelpack“ über ein lokales Sozialprojekt und eins aus der „Einen-Welt“. Hierfür organisieren wir auch Veranstaltungen und Aktionen. Diese Projekte unterstützen wir dann aus den Trinkgeldern und Spenden unserer Gäste sowie aus unseren Veranstaltungen und Aktionen.

Stellvertretend für alle Projekte dieses Jahres das

[Nothilfezentrum der freien Musikschule EPA im Armenviertel Villa Independencia / Chile](#)



Michaela Weyand und Eduardo Cisternas waren zu Gast im Himmel un Ääd, um sich mit einem kleinen Konzert zu bedanken für die H&Ä-Quartalsspende anlässlich der verheerenden Brandkatastrophe im Armenviertel

Achupallas in der Nähe von Valparaiso (Chile). Ein katastrophales Großfeuer hatte Anfang Februar diesen Jahres alles verändert. Über 8.000 Häuser wurden zerstört, weit über 100 Menschen starben in den Flammen. Viele stehen immer noch vor dem absoluten Nichts. Es ist eine menschliche Tragödie und kollektive Traumaerfahrung. [Infos zu all unseren Quartalsprojekten hier](#)

Besuche im H&Ä

- Die Motorradfahrer waren da – Himmel un Ääd, ein spiritueller Ort!

- Die Odenthaler/Altenberger Pilgergruppe
„Von Dom zu Dom“ – mit ihrem stärkenden Zwischenstopp im H&Ä auf ihrem Weg vom Kölner zum Altenberger Dom.

- Der Kölner Weihbischof Ansgar Puff.



unsere H&Ä-Ehrenamtsfamilie

Wir sind eine engagierte „Ehrenamtsfamilie“ von ca. 90 netten Menschen mit viel Freude und Spaß an unserem H&Ä-Begegnungs-Engagement. Die Einen machen Service im Café, andere backen Kuchen oder Kekse, kochen zweimal wöchentlich unseren Mittagstisch, organisieren unsere Ausstellungen im Café, kümmern sich um unsere Eine-Welt- und Fairtrade-Aktivitäten, bieten verschiedene Workshops an, helfen bei unseren Veranstaltungen und Aktionen, administrieren die Website und unseren Instagram-Account, unterstützen bei handwerklichen Aufgaben oder putzen unsere Fenster.

Wir pflegen eine gute Gemeinschaft und freuen uns, gemeinsam einen einladenden Begegnungsort zu gestalten.

DANKE euch allen für euren engagierten, kreativen und wunderbaren Einsatz für Begegnung und Miteinander - ohne euch gäbe es kein Himmel un Ääd in Schildgen!

Im Frühsommer

[H&Ä auf Ehrenamtsausflug – ein geselliger Nachmittag beim Minigolf](#)

Im November machten wir uns auf nach Knolledörp. „E Jeschenk för Knolledörp“ erwartete uns im Hänneschen Theater – wunderbar!



[Hier einige schöne Erinnerungsfotos](#)



Dann ging´s auf den Weihnachtsmarkt und anschließend lecker Essen und Trinken im Brauhaus – es war mal wieder ein wunderbarer Ausflug unserer tollen H&Ä-Gemeinschaft mit vielen engagierten H&Ä-Ehrenamtlichen.

In 2024 gab´s auch 2 besondere Auszeichnungen

Auf unserer Weihnachts-Ehrenamtsfeier erführen wir tagesgenau passend, dass unsere unermüdlichen Ehrenamtlichen Susanne Schubmehl und Udo Walter für ihr besonderes ehrenamtliches Engagement mit der Goldenen Ehrennadel des Rheinisch Bergischen Kreises ausgezeichnet werden – die feierliche Überreichung durch den Landrat wird im März 2025 stattfinden.

So geht´s weiter

Das jeweilige Monatsprogramm liegt als Flyer im Café aus (hier der [Januar](#)).

Alle Veranstaltungen [hier](#).

Ein besonderer Hinweis schon mal an dieser Stelle: save the date!

Am 4. April laden wir ein zum Festabend anlässlich des 10-jährigen Bestehens unseres H&Ä-Cafés mit einem Grußwort unseres Bürgermeisters Frank Stein und dem Festvortrag des Philosophen, Autors und Radiomoderators Jürgen Wiebicke.

Unsere Sponsoren

An dieser Stelle auch noch einmal ein großer Dank allen Sponsor:innen, die unser Engagement so großzügig und wertvoll unterstützen.

[Hier die aktuelle Übersicht unserer Unterstützer:innen.](#)

Bergisch Gladbach, am 21. Dezember 2024

Achim Rieks - Vorsitzender Himmel un Ääd e.V.